

GLUKOSE TOLERANZTEST (ORAL) BEI SCHWANGEREN ALS SCREENINGTEST

INDIKATION

Verdacht auf Schwangerschaftsdiabetes

Nach den Mutterschafts-Richtlinien hat seit dem 3. März 2012 jede Schwangere, die noch nicht an einem manifesten Diabetes mellitus erkrankt ist, Anspruch auf eine Screeninguntersuchung zum Ausschluss eines möglichen Schwangerschafts-Diabetes. Dieses Screening sollte zwischen der 24+0 und 27+6 Schwangerschaftswoche erfolgen. Der durchgeführte Test ist ein oraler Glukosetoleranztest mit Einnahme von 50g Glukose und einer venösen Blutentnahme.

Liegt das Ergebnis unter einem Wert von 135 mg/dl besteht kein Verdacht auf eine Erkrankung und eine weitere Diagnostik ist nicht nötig.

Bei einem Testergebnis zwischen 135 und 200 mg/dl sollte zeitnah ein Bestätigungstest angeschlossen werden. Dabei handelt es sich um einen Test mit der Einnahme von 75g Glukose und drei Blutentnahmen.

Bei einem Testergebnis im Screeningtest mit 50g Glukose von über 200 mg/dl ist ein Diabetes anzunehmen und eine weitere Diagnostik ist nicht erforderlich.

UNTERSUCHUNGSMATERIAL

1 x Glucoexactmonovette

Die Probe sollte spätestens 24 Stunden nach Entnahme im Labor eintreffen, sonst ist die Haltbarkeit der Proben nicht gewährleistet und es kann zu falschen Messwerten kommen.

VORBEREITUNG DES PATIENTEN

Vor der geplanten Testdurchführung normaler Tagesablauf und Eßgewohnheiten. Der Test erfolgt unabhängig vom Zeitpunkt der letzten Mahlzeit. Die Schwangere darf nicht nüchtern sein.

DURCHFÜHRUNG

- Nüchternwert der Glukose (Probe I)
- Gabe von 50 g Glukose innerhalb von 5 Minuten p.o. in wässriger Lösung
- weitere Blutentnahme nach 60 Minuten (Probe II)

BEURTEILUNG

1-Stunden-Wert

< 135 mg/dl - Normalbefund - keine weitere Diagnostik empfohlen

Zwischen \geq 135 und \leq 200 mg/dl Bestätigungstest mit 75 g Glukose empfohlen

>200 mg/dl Schwangerschaftsdiabetes bewiesen

Bitte geben Sie auf dem Untersuchungsauftrag an, dass es sich um eine Belastung mit 50 g Glukose handelt.